

Protokoll der Fachschaftsversammlung der Fajulu vom Dienstag, 24. Oktober 2017

Beginn: 09:15 Uhr

Ort: Universität Luzern, Raum 4.B47

1. Begrüssung
Begrüssung durch den Präsidenten Yves René Lauber. Er geht kurz die Traktanden der Sitzung durch.
2. Wahl der Stimmenzähler
Yves schlägt Carmen Strebel und Deborah Roduner als Stimmenzähler vor. Die beiden sind einverstanden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Yves lässt die Anzahl anwesender Mitglieder feststellen. Anwesend sind 41 Personen (mit 4 Personen des Vorstandes).
3. Genehmigung des letzten FV-Protokolls (FS 17)
Das FV-Protokoll (FS 17) wird einstimmig genehmigt, ohne Enthaltung und ohne Kommentar bzw. Ergänzung.
4. Berichte (Jahresrückblick)
Jedes Ressort stellt kurz seine Tätigkeiten im letzten Jahr vor. (Stichwortartig) <ul style="list-style-type: none"> a) Präsidium <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz verbessert (Bsp. Facebook-Likes von 860 auf 1054; auch Schaukasten) – Flyer-Werbung grösstenteils abgeschafft (Kosten und Ökologie) • Aktualisierung Homepage mit SOL zusammen • App Neuerstellung / Image-Film abgeschlossen • Zusammenarbeit mit IUCIM gefördert (Fajulu_IUCIM goes BGer, Bowling Abend) • Besuche am Gericht gesteigert, Besuch im Gefängnis und Polizeimuseum erweitert -> alle „Events“ ausverkauft b) Kommunikation intern <ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Traktanden- und Protokollführung • Organisation und Präsenz an der Wasserturmbesichtigung und den Gerichts-besuchen • Mithilfe bei Fajulu_IUCIM goes to Bundesgericht • Imagefilm der Fajulu • Beteiligung am Gotti/Götti Programm und Erstsemestrigentag HS17 • Neuerstellung Broschüre Erstsemester c) Kultur <ul style="list-style-type: none"> • Mafiaparty 2016 <ul style="list-style-type: none"> ○ Trotz mässiger Besucherzahl eine tolle Party ○ Authentisches Gambling im El Cartel ○ Nächste Mafiaparty voraussichtlich am 10. November 2017 im ROK ○ Kleine Änderungen im Konzept ○ Kostengünstigere Umsetzung

- Fondueabend 2016
 - Ausverkauft (160 Personen)
 - Im Treibhaus – super Location
 - Preis bleibt voraussichtlich bei CHF 15
 - Nächster Fondueabend: 12. Dezember 2017 im Treibhaus Luzern
 - Kleinere Modifikationen, z.B. genauere Eintrittskontrolle

- Jus on Cruise 2017
 - Ausverkauft in 7 Minuten (Rekord!)
 - Afterparty: Zusammenarbeit mit ROK
 - Ticketpreis bleibt bei CHF 15.-
 - Schiff bleibt aus Praktikabilitätsgründen
 - Specials wie Shot-Runde werden ausgebaut

- Jus on Fire
 - Gütschhütte im Gütschwald
 - Rund 90 Teilnehmer (130 im Jahr 2014)
 - Terminkollision von SOL-Sommerfest -> wir sind nicht erfreut! Miteinander statt gegeneinander sollte das Motto sein!
 - Live-Stream EM-Spiel, Spanferkel kamen sehr gut an.
 - Wird erst im FS 2018 wieder sein (?)

- Weiteres
 - Welcome-Apéro ist sehr gut angekommen
 - Unisono FS 16 / HS 17(sehr gut besucht)

d) Stud. Dienste & Evalu

- FS 17: Nachhilfestunden
- Staatsrecht nicht gut besucht, aber Anwesende waren zufrieden
- **Ausblick** -> Voraussichtlich wieder Nachhilfestunden im FS 18, aber besser kommunizieren (Professionalität)
- Laufende Tätigkeit: Zusammenfassungen werden ergänzt (Aktualität)
- Bewerbungsfotos im HS 17 und FS 18: Für 5.- gute Fotos für die Bewerbung, sehr hoher Andrang. Findet am 23.11.2016 erneut statt.

e) Studierendenvertretung in der Fakultätsversammlung

- Vertretung der Studierenden in der Fakultätsversammlung (jeweils monatlich eine Sitzung/ jährliche 2-tägige Retraite)
- Vertretung der Studierenden bei der neuen StuPO
- Vertretung der Anliegen aus der Studierendenumfrage FS 16 (aktuell HS 17)

5. Vorstellung und Bestätigung der Revisoren

Yves erklärt, dass gem. neuen Statuten die Fajulu die Revisoren selber wählen kann.
Gewählt wurden Oliver Petek und Carmen Strebel.

Die beiden Revisoren sind einverstanden und der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
Die Fajulu bedankt sich bei den aktuellen Revisoren.

6. Jahresrechnung 2016/2017 und Revisorenbericht

Alle Zahlen entsprechen Frankenbeträgen

Michèle Dekker, Leiterin des Ressorts Finanzen, präsentiert die Jahresrechnung 2016/2017. Die Entschädigung des Vorstandes wird durch die SOL direkt vorgenommen und nicht mehr an die Fajulu zur Weiterleitung ausbezahlt. Daher entfällt der Unterstützungsbeitrag.

Insgesamt ist ein Jahresverlust von 2'767.90 zu verbuchen statt des budgetierten Verlusts von 9'000.00.

Die Mitgliederbeiträge (als Einnahmen) lagen bei 16'702.00, der Ertrag aus Veranstaltungen bei 7'775.25, die Ergänzungsbeiträge der SOL bei 300.00 und ein Finanzertrag von 24.70. Es liegt entsprechend ein Ertrag von total 24'801.95 vor. Demgegenüber steht ein Aufwand von 27'569.85. Verrechnet entspricht dies dem obengenannten Jahresverlust.

Revisorenbericht: Oliver Petek stellt fest, dass die Buchhaltung sorgfältig und übersichtlich geführt wurde. Die Bilanzposten sind durch Bankauszug und weitere entsprechende Belege vollständig ausgewiesen. Die mittels Stichproben geprüften Buchungen stimmen mit den Originalbelegen überein. Der Revisor beantragt die Annahme der Rechnung.

Yves lässt über die Rechnung 2016/17 abstimmen.
Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Präsentation Budget 2017/18

Alle Zahlen entsprechen Frankenbeträgen

Michèle präsentiert das Budget 2017/18.

Die Ausgaben werden entsprechend gedrosselt, wie bereits 2016/2017 angekündigt. Die Haupteinnahmequelle sind die Mitgliederbeiträge, die wieder auf 16'500.00 festgesetzt werden. Einen a.o. Ertrag wird auch dieses Jahr nicht erwartet.

Es findet weiterhin der von der SOL sowie vom Rektor gewünschte Abbau vom Eigenkapital statt.

Die Ausgaben gehen hauptsächlich einerseits in die Events/Fachbeiträge wie Projekte/Diverses für 3'500.00, Eröffnungstag für 1'000.00, Mafiaparty für 3'500.00, Fondueabend 3'500.00, Jus on Cruise für 6'000.00, Jus on Fire für 3'000.00, Vorträge/Besuche für 1'500.00, Zusammenfassungen von 1'4000.00 und andererseits für Administratives wie Büromaterial für 1'000.00, Werbung und Website/App für 1'000.00, Unterstützungsbeiträge für 1'000.00, Imagefilm von 2'000.00 und Spesen/Repräsentation für 1'000.000. Erwartet wird ein bereinigter Verlust von 8'600.00.

Der Vorstand beantragt die Verabschiedung des präsentierten Budgets 2017/2018.

Yves lässt über das Budget 2017/2018 abstimmen.
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Bestätigung

- a) Yves René Lauber (Präsidium) per Akklamation bestätigt.
- b) Sophie Monigatti (Kommunikation intern) per Akklamation bestätigt.
- c) Dominik Loop (Finanzen) per Akklamation bestätigt.

9. Wahl

Yves erklärt das Wahlverfahren. Es findet gem. Statuten eine geheime Wahl statt. Es wird pro Wahl und Mitglied ein Wahlzettel verteilt. Anschliessend werden diese ausgezählt. Es sei leserlich zu schreiben, ansonsten ist die Stimme ungültig. Yves bittet die zur Wahl zugelassenen Kandidaten nach vorne.

a) Ressortleiter/-in Fakultätsversammlung:

Beworben haben sich Anna-Sophia Spieler, Mergim Krasnici, Annina Seydel und Luisa Bernasconi. Die Bewerber stellen sich kurz vor.

Anna-Sophia Spieler: Anna-Sophia hatte sich bereits für die Fajulu beworben, trat dann jedoch dem StudRat bei und übernahm später das Präsidium im StudRat. Sie ist im 3. Semester und 20 Jahre alt. In diesem Jahr war sie (als Ersatz für Manuel Megias) an der Retraite mit Luca Bossard und hat bereits bei den Events der Fajulu mitgeholfen. Somit hat sie bereits Eindrücke erhalten können und würde gerne im Fajulu Vorstand dabei sein um sich auch für die Interessen der Studenten einzusetzen.

Mergim Krasnici: Mergim ist im Master und möchte in einem Jahr wenn möglich fertig sein. Er findet es eine wichtige Funktion, sich für die Studenten einzusetzen. Er ist offen für Neues und würde sich gerne einsetzen und einige Punkte an der Universität optimieren.

Annina Seydel: Annina ist 18 Jahre alt und hat mit dem Studium erst begonnen. Sie würde sich trotz noch nicht grosser Erfahrung gerne einbringen und die Interessen der Studierenden vertreten.

Luisa Bernasconi: Luisa kommt ursprünglich aus dem Tessin und ist in Zürich aufgewachsen. Auch sie hat die Uni erst begonnen, aber möchte diese Gelegenheit nutzen und ihre Ideen einbringen. Auch im Gymnasium hat sie sich engagiert und unter anderem Podiumsdiskussionen organisiert.

Yves eröffnet den Wahlgang.

Bei der Wahl haben die Kandidaten folgende Stimmenzahl erhalten:

Anna-Sophia Spieler: 24 Stimmen

Mergim Krasnici: 9 Stimmen

Annina Seydel: 3 Stimmen

Luisa Bernasconi: 5 Stimme

Enthaltungen gibt es keine.

Yves bedankt sich bei den Kandidaten und gratuliert Anna-Sophia Spieler.

Die Fajulu verabschiedet sich vom anwesenden Ressortmitglied Luca Bossard.

10. Varia

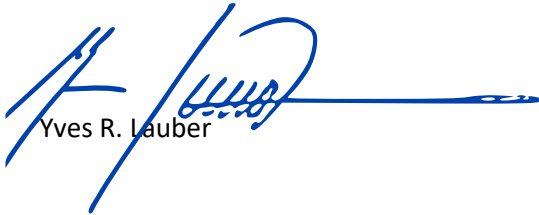
Deborah Roduner möchte wissen, wie die neue Regelung mit den Gesetzen an den Prüfungen aussehen wird. Sie erwähnt ein Bsp. welches sich in der Matser-Prüfungssession FS17 ergeben hat, bei welchem eine Studentin zu viel im Gesetz geschrieben und schlussendlich kein Gesetz mehr zur Verfügung hatte, da auch kein Gesetz zur Verfügung gestellt wurde. Manuel erwähnt, dass man gem. neuer Regelung die Gesetze selber mitbringen könnte. Die Frage steht jedoch noch offen und wird an der nächsten Fakultätsversammlung besprochen.

Anna-Sophia fügt hinzu, dass diese Frage an der Retraite bereits besprochen wurde und zukünftig bspw. Nebenerlasse an den Prüfungssessionen zur Verfügung stehen würden. Diese Thematik ist jedoch noch unklar und es müssen noch Lösungen gefunden werden. Wann die Entscheidung getroffen und kommuniziert wird ist noch unklar.

Weiter wurde allgemein die Frage vom Verbund FS17 besprochen, bei dem angeblich betrogen wurde, da sich ein Übungsfall zu sehr mit einem Prüfungsfall glich. In Zukunft möchte man eine genügende Abweichung zwischen den Übungsfällen und den Prüfungsfällen haben. I.c konnte jedoch kein Betrug vorgewiesen werden. Yves wird jedoch noch mit dem Dekan Prof. Dr. Rütsche über diese Angelegenheit sprechen.

Yves schliesst die Sitzung um 09.55 Uhr

Der Präsident:



Yves R. Lauber

Die Protokollführerin:



Sophie Monigatti